

# Erfahrungsbericht

|                                 |                                       |   |
|---------------------------------|---------------------------------------|---|
| <b>Allgemeine Informationen</b> | Verfasser                             | Simone Krebs, simone.krebs@unifr.ch   |
|                                 | Art der Mobilität                     | Erasmus   |
|                                 | Zeitpunkt                             | Frühlingssemester 2018  |
|                                 | Studiengang                           | Rechtswissenschaften  |
|                                 | Studienstufe während des Aufenthaltes | Master, 2. Jahr   |
|                                 | Ausgewählte Universität               | Université de Montpellier, Frankreich   |
| <b>Vor dem Aufenthalt</b>       | Einschreibung                         | Bereits im Oktober 2016 musste ich verschiedene Dokumente bei der Dienststelle der Universität Freiburg einreichen. Als ich die Bestätigung bekam, erkundigte ich mich für den Sprachtest, welcher von der Universität Montpellier verlangt wird. Im Herbst 2017 schickte ich meine Einschreibung für die Universität mit den benötigten Dokumenten ab.   |
|                                 | Vorbereitung                          | Die Unterkunft konnte ich bereits bei der Anmeldung an der Universität Montpellier reservieren. Ausserdem habe ich mich über das Vorlesungsangebot informiert. Des Weiteren habe ich den notwendigen Sprachtest (TFI) gemacht. Unter den Erasmusstudenten war ich jedoch die Einzige, welche einen Test absolviert hat.   |
|                                 | Visa, andere Formalität               | Man benötigt kein Visa.   |
|                                 | Ankunft im Gastland                   | Zu Beginn ist man mit vielen administrativen Dingen beschäftigt und muss sich auch zuerst etwas zurechtfinden. Der Anfang ist streng und man braucht seine Zeit, um sich etwas an die französische Mentalität zu gewöhnen, jedoch lohnt sich der etwas schwere Start.   |
| <b>Vor Ort</b>                  | Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes | Eine gewisse Zeit in einem anderen Land zu wohnen ist eine super Erfahrung. Man lernt neben der Sprache und den Vorlesungsfächer sehr viel für sich selbst. Ausserdem hat man die Gelegenheit, ein Land und dessen Kultur besser kennen zu lernen.  |
|                                 | Unterkunft                            | Während meiner Zeit in Montpellier, habe ich ein Zimmer in Cité universitaire de Boutonnet für 244 Euro gemietet. Das Zimmer war klein, jedoch gewöhnt man sich sehr schnell daran. Das Bad war im Zimmer und die Küche wurde mit denen anderen Studenten auf dem gleichen Stock geteilt. Sie ist sehr schlicht und leider oft sehr dreckig, weshalb ich nicht oft dort war. Viele Erasmusstudenten wohnen ebenfalls dort und der Weg zu Fuss zur Uni beträgt nur 20min (3 Tramhaltestellen). |

|   |   |  |
|---|---|--|
| Kosten                                      | Die Miete war nur 244 Euro und auch sonst war das Leben eher billig.  |  |
| Gastuniversität : allgemeine Informationen  | Die Universität hat verschiedene Gebäude in der ganzen Stadt. Das Gebäude für Rechtswissenschaften befindet sich jedoch im Zentrum. Nur die Bibliothek ist etwas weiter entfernt.   |  |
| Gastuniversität : akademische Informationen | Das Angebot an Vorlesungen ist gross. Ich habe mich für 3 Vorlesungen entschieden. Der Unterricht ist anders als bei uns, da es keine Bücher gibt und die Studenten auch nicht mit Gesetzen arbeiten. Gelernt wird schlussendlich mit den Notizen aus der Vorlesung. Die Studenten schreiben Wort für Wort auf, was der Professor vorträgt. Die Prüfungen werden extra für die Erasmusstudenten organisiert und sind mündlich. Sie finden jeweils im Büro des Professors statt.   |  |
| Gastland                                    | Frankreich ist ein grosses Land und bietet daher viel Möglichkeit zu reisen. Jede Region hat ihren eigenen Charme und es lohnt sich, während des Aufenthalts so viel wie möglich zu entdecken.  |  |
| Freizeit, Studentenleben                    | Bekanntschaften knüpft man am einfachsten bei der Informationsveranstaltung, welche von der Universität organisiert wird. Dort lernt man die anderen Erasmusstudenten kennen, welche in der gleichen Situation sind und ebenfalls froh sind andere Studenten kennen zu lernen. „Wegolingo“ veranstaltet Sprachaustauschabende. Es ist eine gute Möglichkeit Französisch zu sprechen und jemandem vielleicht Deutsch oder Englisch zu lernen. Während meinem Aufenthalt haben wir viele verschiedene Reisen gemacht und dadurch die ganze Umgebung kennen gelernt. Die Universität hat auch ein Sportprogramm. Da man für dieses jedoch ein Arztzeugnis vorweisen muss, habe ich nicht daran teilgenommen. |  |
| <b>Zusätzliche Informationen</b>            | Fotos<br>(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)  |  |
|   |   |  |

---

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

---

Kommentare, Anmerkungen

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf weitere Punkte einzugehen, die Ihnen wichtig erscheinen.

---